

Gegründet: 1951

Der BDB-Landesverband Nordrhein-Westfalen ist der **grösste Landesverband** (ca. 6.500 Mitglieder) im BDB-Bundesverband (ca. 25.000 Mitglieder)

Alle **Architekten und im Bauwesen tätigen Ingenieure** mit Abschlüßexamen an einer Universität, einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule, Fachhochschule oder deren Vorgängereinrichtungen und Studenten der Fachbereiche Architektur und Bauingenieurwesen an deutschen Hochschulen können Mitglieder im BDB werden. Im BDB sind die freischaffenden, angestellten, beamteten und die als Unternehmer tätigen Architekten und Bauingenieure organisiert. Über die verpflichtenden Standes- und Berufsregeln informiert die Satzung.

Allein in Nordrhein-Westfalen sind z. Zt. 2.400 Studenten der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen Vollmitglieder.

Der **BDB ist der einzige Berufsverband**, in dem Studenten der Fachbereiche Architektur und Bauingenieurwesen als Vollmitglieder aufgenommen werden können.

Der Landesverband gliedert sich in **51 Bezirksgruppen** an verschiedenen Orten in Nordrhein-Westfalen.

Die **Studentenarbeit** hat neben den berufspolitischen Aktivitäten des Landesverbandes erhebliche Bedeutung, da hier einerseits junge zukünftige Kollegen an die Praxis herangeführt werden und andererseits durch immer neue Impulse eine stetige Neubelebung der Verbandsarbeit erfolgt.

Der BDB führt seit Jahren im zweijährigen Wechsel einen landesweiten **Studentenwettbewerb** mit praxisnahen Themen gemeinsam mit der Westdeutschen Landes Bausparkasse (LBS) unter der Schirmherrschaft des Herrn Ministerpräsidenten durch.

Die Verleihung der Preise an die Preisträger wurde in Vertretung des Ministerpräsidenten regelmäßig durch den Bauminister/Bau-ministerin durchgeführt.

Die Studenten im BDB haben eine eigene Gliederungsstruktur, die ihren besonderen Bedürfnissen Rechnung trägt.

Der BDB ist ein **praxisnaher Berufsverband**, der in den vergangenen Jahren immer wieder aktuelle Themen aufgearbeitet hat. Hier ist von besonderer Bedeutung das Zusammenwirken der verschiedenen Fachdisziplinen wie Architekten, Tragwerksplaner, Fachplaner für Haustechnik, Bauphysiker und Unternehmer, die sich im BDB wiederfinden.

So war der BDB

in den 70-er Jahren Initiator der Aktionen zur **Altbaumodernisierung und zum Erhalt alter Gebäude**.

in den 80-er Jahren federführend für die Initiierung des »kosten- und flächensparenden Bauens«, das zu einer erheblichen Reduzierung der Baukosten der damaligen Zeit beitrug.

So ist der BDB Mitte der 90er Jahre Motor gewesen für ein **Energiesparprogramm** zur energetischen Nachrüstung von Gebäuden und hat maßgeblich an den z.Zt. aktuellen Förderrichtlinien mitgewirkt.

Die **Minimierung der Baukosten**, insbesondere im Wohnungsbau, ist eines der Schwerpunktthemen des Landesverbandes, aber auch Fragen des ökologischen Bauens, des energiesparenden und des Bauens für ältere und behinderte Mitbürger bilden Schwerpunkte der Landesverbandsarbeit.

Die **Abteilung Weiterbildung** des Landesverbandes greift jährlich aktuelle Problemstellungen der Tätigkeitsfelder auf und trägt so zur Weiterbildung seiner Mitglieder bei. Die Veranstaltungen finden an verschiedenen Orten des Landes statt. Die Seminare haben weit über NRW hinaus Anerkennung gefunden, sie werden mit Mitteln des Gemeinnützigen BDB-Bildungswerkes Berlin e.V. unterstützt.

Die Gremien des Landesverbandes NW sind:

Die Mitgliederversammlung (1xjährlich) als höchstes beschlussfassendes Organ

Der geschäftsführende Landesvorstand

Der erweiterte Landesvorstand

Die Arbeit des Verbandes findet neben diesen Gremien in Fachreferaten auf Landes- und Bezirksgruppenebene und in aktuellen Arbeitskreisen auf Landesebene statt.

Seit 2001 findet das **Sachverständigenforum** des BDB-Landesverbandes NRW statt.

Die **Bezirksgruppen** im Lande führen neben Fachveranstaltungen und regelmäßigen Kollegentreffen eine Vielzahl von gesellschaftlichen Veranstaltungen unterschiedlichster Art durch. Sie nehmen die berufspolitische Interessenvertretung vor Ort wahr.

Vertretung des BDB-Landesverbandes NW in den Baukammern

Architektenkammer NW

Der BDB ist seit 1976 ununterbrochen stärkste Fraktion in der Vertreterversammlung mit zur Zeit nahezu 25 % der Stimmen. Der BDB stellte von 1976-2000 mit Dipl.-Ing. Hermann Josef Beu und ab 2001 mit Dipl.-Ing. Hartmut Mijsch den Präsidenten der Kammer.

Der BDB ist z.Zt. mit 4 Mitgliedern im Vorstand vertreten.

Ingenieurkammer Bau NW

Der BDB wurde bei der ersten Wahl (1993) drittstärkste Fraktion, bei der zweiten Wahl 1999 stärkste Gruppierung bei den freiwilligen Mitgliedern, insgesamt zweitstärkste Fraktion. Er wurde bei der 3. Wahl der VVS 2003 insgesamt stärkste Fraktion, stellt 3 Vorstandsmitglieder und mit Dipl.-Ing. Wolfram Schlüter seit 2004 den Vizepräsidenten der Kammer. Die Ingenieurkollegen des BDB waren u.a. maßgeblich beteiligt an der Gründung eines berufsständischen Versorgungswerkes für Ingenieure.

Bei Interesse an einer Mitgliedschaft oder Rückfragen wenden Sie sich bitte an: